

Exklusive enterale Ernährungstherapie bei Morbus Crohn: Welche Kinder profitieren besonders?

Datum: 20.05.2021

Original Titel:

Predictors of Response to Exclusive Enteral Nutrition in Newly Diagnosed Crohn´s Disease in Children: PRESENCE Study from SEGHP

Kurz & fundiert

- 222 Kinder mit neu diagnostiziertem [Morbus Crohn](#) bekamen eine exklusive enterale Ernährungstherapie (EEN)
- 83 % der Kinder erreichten eine klinische [Remission](#)
- Die Wissenschaftler identifizierten Kinder, die besonders von der Ernährungstherapie profitierten

DGP - Die exklusive enterale Ernährungstherapie konnte bei den meisten Kindern mit neu diagnostiziertem [Morbus Crohn](#) eine [Remission](#) einleiten. Wissenschaftler identifizierten in der vorliegenden Studie die Kinder, die besonders von dieser Ernährungstherapie profitierten.

Die [Leitlinie](#) „[Diagnostik](#) und Therapie des M. Crohn“ empfiehlt, dass bei Kindern und Jugendlichen zur Remissionsinduktion eine enterale Ernährungstherapie statt einer Therapie mit Glukokortikoiden durchgeführt werden soll. Wissenschaftler aus Spanien untersuchten, wie wirksam eine exklusive enterale Ernährungstherapie (EEN) bei Kindern mit neu diagnostiziertem Morbus Crohn ist. Außerdem wollten sie herausfinden, welche Kinder besonders von der Ernährungstherapie profitierten.

Kinder mit neu diagnostiziertem Morbus Crohn erhielten eine Ernährungstherapie

Die Wissenschaftler führten eine multizentrische Studie durch, in der sie die Daten von 222 Kindern mit neu diagnostiziertem Morbus Crohn, die sich einer exklusiven enteralen Ernährungstherapie unterzogen, rückblickend analysierten. Die Daten wurden zwischen 2014 und 2016 erhoben. Zum Zeitpunkt der Diagnose waren die Kinder im Durchschnitt 11,6 Jahre alt.

Viele Kinder erreichten eine Ruhephase

Die Kinder wendeten die exklusive enterale Ernährung im Mittel 8 Wochen an ([Median](#); IQR: 6,6-8,5). 184 Kinder (83 %) erreichten eine klinische Remission. Nach der Ernährungstherapie war

der Calprotectin-Wert im Stuhl der Patienten gesunken (von 830 µg/g auf 256 µg/g; $p < 0,0001$). Die Wissenschaftler stellten fest, dass Kinder mit $wPCDAI \leq 57,5$, Kinder mit einem Calprotectin-Wert im Stuhl von weniger als 500 µg/g, Kinder mit einem CRP ([C-reaktives Protein](#))-Wert von mehr als 15 mg/L und Kinder mit ilealer Beteiligung besonders von der Ernährungstherapie profitierten.

Die exklusive enterale Ernährung für 6-8 Wochen war somit wirksam darin, bei Kindern mit neu diagnostiziertem Morbus Crohn eine Ruhephase einzuleiten. Kinder mit niedrigeren Calprotectin-Werten und Kinder mit höheren CRP-Werten profitierten besonders von dieser Ernährungstherapie.

Referenzen:

Moriczi M, Pujol-Muncunill G, Martín-Masot R, Jiménez Treviño S, Segarra Cantón O, Ochoa Sangrador C, Peña Quintana L, González Santana D, Rodríguez Martínez A, Rosell Camps A, Armas H, Barrio J, González de Caldas R, Rodríguez Salas M, Balmaseda Serrano E, Donat Aliaga E, Bodas Pinedo A, Vaquero Sosa E, Vecino López R, Solar Boga A, Moreno Álvarez A, Sánchez Sánchez C, Tolín Hernani M, Gutiérrez Junquera C, Martínón Torres N, Leis Trabazo MR, Eizaguirre FJ, García Peris M, Medina Benítez E, Fernández Caamaño B, Vegas Álvarez AM, Crespo Valderrábano L, Alonso Vicente C, Rubio Santiago J, Galera-Martínez R, García-Romero R, Ros Arnal I, Fernández Cebrián S, Lorenzo Garrido H, Viada Bris JF, Velasco Rodríguez-Belvis M, Bartolomé Porro JM, Blanco Rodríguez M, Barros García P, Botija G, Chicano Marín FJ, La Orden Izquierdo E, Crehuá-Gaudiza E, Navas-López VM, Martín-de-Carpi J. Predictors of Response to Exclusive Enteral Nutrition in Newly Diagnosed Crohn's Disease in Children: PRESENCE Study from SEGHP. *Nutrients*. 2020 Apr 7;12(4). pii: E1012. doi: 10.3390/nu12041012.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“